



Senioren für Senioren Reinach BL



Einladung

zur Mitgliederversammlung 2016

am 12. April 2016 um 14.00 Uhr
im Gemeindesaal

Einladung zur 11. Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder

Wir freuen uns, Ihnen die Einladung zur Mitgliederversammlung vom

**Dienstag, 12. April 2016 um 14.00 Uhr
im Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, Reinach**

in ganz neuer Form zu übergeben und darauf, Sie dann wieder persönlich zu treffen.
In dieser kleinen Broschüre finden Sie die Berichte über das, was uns im 2015 bewegte,
beschäftigte, wir umgesetzt und neu angedacht haben.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen

Programm:

1. **Begrüssung und musikalischer Auftakt mit den „Glöschli Buebe“**
2. **11. ordentliche Mitgliederversammlung 2016**

Traktanden

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 14. April 2015
3. Jahresberichte
4. Kassabericht
5. Bericht der Revisoren / Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2016 und Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
7. Wahlen

Vorstand:

der ganze Vorstand und die Präsidentin stellen sich zur Wiederwahl,
neu zur Wahl vorgeschlagen wird Victor Haefeli

Vermittlungsteam:

neu im Vermittlungsteam sind Lilo Hannig und Klara Amstad

Revisoren:

zur Wahl vorgeschlagen werden,

1. Revisor, Werner Hasler, 2. Revisor, Heini Brugger
8. Vorstellen des **SenioMobil** durch Victor Haefeli
9. Diverses

3. Kurze Pause

4. Gefahren in der digitalen Welt


Referat von **Wm Roland Walter**, Präventionsbeauftragter der Polizei Basel-Landschaft

5. Plaudern bei einem Apéro

Wir laden Sie ein, zu einem gemütlichen Apéro und freuen uns darauf, persönlich mit Ihnen zu plaudern.

Wir bitten Sie allfällige Anträge bis 31. März 2016 an die Präsidentin zu senden.

Mit unseren besten Grüssen
für den Vorstand SfS


Präsidentin

Reinach, im Februar 2016

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens **6. April 2016**, per Post,
per Mail senfesen@intergga.ch oder per www.seniorenhelfensenioren.ch

Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Was mich in diesem Vereinsjahr ganz besonders beeindruckt und gefreut hat:

- **die engagierten Helfenden,**
die eine offene Gesprächs- und Diskussionskultur ermöglichten, mit dem Vorstand und auch untereinander.

Auch heiklere Themen wurden offen angesprochen, diskutiert und gute Lösungen gefunden.

- **das engagierte Vorstandsteam,**
das es ermöglichte, anstehende Themen, Fragen und Anregungen aufzunehmen und für „Senioren für Senioren“ nachhaltig umzusetzen.

Ein engagiertes Mitglied, Victor Haefeli, wird eine neue Dienstleistung offerieren und innerhalb des Vorstands bearbeiten und diesen somit ergänzen.

- **das geduldige Vermittlungsteam,**
dem um gute Lösungen zu finden, kein Anruf zu viel war. Alle Vermittlerinnen konnten geduldig zuhören und oft auch Trost spenden.

Der Ersatz für die beiden zurückgetretenen Kolleginnen wurde gefunden: Veronika Buri und Annamarie Schneider auf diesem Weg vorerst herzlichen Dank für euren grossen Einsatz.

Neu im Team dabei sind Lilo Hannig und Klara Amstad. Beide konnten bereits bei ersten Einsätzen Erfahrungen sammeln.

- **das Revisorenteam,**
das gute Hinweise und neue Anregungen für eine noch transparentere Jahresrechnung gegeben hat.

Ein ganz grosses Danggschön an Ruedi Bühler, für viele Jahre, umsichtige und genaue Revision. Als neuer 2. Revisor wird der Mitgliederversammlung Heini Brugger zur Wahl vorgeschlagen.

- **das Internet Café**
das durch eine neue Klasse als Projekt unter Leitung von Claudio Toscanelli übernommen und erfolgreich durchgeführt worden ist.

Die Kurse konnten wiederum im „Paradiso“ der ref. Kirchgemeinde durchgeführt werden. Immer durften wir auf den guten Support von Oliver Widmer und seinen jeweiligen Zivi zählen.

- **den Support der Gemeinde**

der es uns ermöglichte die Räumlichkeiten, die Infrastruktur und den Support von Herrn Vonau nutzen zu dürfen.

Sowohl Frau Caroline Hickel wie auch Frau Gemeinderätin Bianca Maag hatten stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Über die finanzielle Unterstützung fürs Internet Café durch den Generationenpark haben wir uns gefreut.

- **die zunehmend aktivere Zusammenarbeit zwischen den Organisationen,** worin wir mit dem Netzwerk Rynach und dem Tageszentrum näher kooperieren und mit der Betagtenhilfe den Austausch pflegen konnten.

Was noch nicht gelungen ist, jedoch meine Aufgabe innerhalb der nächsten Wahlperiode sein wird

- den „Generationenwechsel“ im Präsidium vollziehen zu können.

Meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, das Vermittlungsteam wie auch ich werden im neuen Vereinsjahr mit viel Elan weiterarbeiten, wenn Sie uns an der Mitgliederversammlung ihr Vertrauen aussprechen.

Rosmarie Meyer
Präsidentin

Ein paar Zahlen zum 2015

rund **120 selbstgestaltete Geburtstagskarten** verschickte Madelaine Wermuth an unsere Jubilarinnen und Jubilare

614 Mitglieder zählt unser Verein:

161 Paare und

316 Einzelmitglieder (252 Damen und 64 Herren)

Unser Verein ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gewachsen.

Über 500 Telefonanfragen nahmen unsere Vermittlerinnen entgegen, d.h. pro Werktag kommen im Schnitt etwa 2 Anrufe. Für die erfolgreiche Suche nach einem Helfer oder einer Helferin sind meist nochmals mehrere Telefonate nötig!

79 gemeldete Einsätze wurden in rund 168 Stunden geleistet. Vor allem werden Hilfe am Computer oder bei den Steuern, für Begleitungen, leichte Gartenarbeit und kleinere Reparaturen gewünscht.

1381 Mal standen unsere Fahrer und Fahrerinnen im Einsatz. Sie legten über 6000 km zurück. Rund 600 Fahrten haben einen medizinischen Grund. Fast 500 Fahrten werden fürs Tageszentrum für Betagte ausgeführt.

Für den immensen Einsatz gilt allen Engagierten **ein riesiges Dankeschön!**

PS. Sicher haben viele Helferinnen und Helfer noch mehr geleistet, doch erhalten wir ihre Rapporte nicht.

Elisabeth Suter
Geschäftsführerin

Helfertreffen vom 17. November 2015

Das Thema des diesjährigen Helfertreffens war “Die Sturzprophylaxe“

Frau Dr. Sigrid Jehle-Kunz, Oberärztin der Rheumatologie am Bethesda-Spital Basel informierte uns, was wir vorbeugend gegen Stürze und deren unliebsame Folgen tun können.

Die Referentin hat uns Senioren mit ihrer Präsentation sehr gut erfasst. Sie zeigte uns eindruckliche Bilder der Risiken und Stolperfallen im Alltag. Die Sturz-Statistiken illustrierten die angesprochene Problematik eindrucklich. Die gezielten Hinweise über die Wirkung von Medikamenten und einer adäquaten Ernährung waren wichtige Ergänzungen.

Obwohl die Zeit kurz bemessen war, konnte sie alle Fragen der Teilnehmenden beantworten; auch ganz persönliche.

Dass auch wir uns selber zwischendurch bewegen konnten, ergänzte das Gesprochene ideal!

Zum selben Thema „Gangsicherheit und Sturzprophylaxe“ bot Frau Beatrice Hasler vom Tageszentrum für Betagte in Reinach einen entsprechenden Kurs an.

Ebenso nutzte die Leiterin des „Netzwerkes Reinach“ - Frau Irmgard Böhmer- die Gelegenheit, über den demnächst stattfindenden Einführungskurs „Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen“ ihrer Organisation zu informieren.

Die vereinspezifischen Themen wurden eingehend und offen diskutiert. Es gab genügend Raum für Mitteilungen, Anregungen und Fragen von Seiten der Helfenden, sowie des Vorstandes.

Der anschliessende Apéro rundete den Anlass ab. Beim persönlichen Austausch wurden neue Kontakte geknüpft und angeregt debattiert.

Ursula Jegge-Müller
Projektleiterin

Unser Internet Café – lebt weiter!

Gerne gebe ich Ihnen eine kleine Zusammenfassung ab, was im 2015 alles rund ums Internet Café gelaufen ist.

Wie bereits in meinem letztjährigen Bericht erwähnt, hatten wir das Glück eine Nachfolgeklasse zu finden, welche unser Internet Café als ihr Klassenprojekt (Integrierter Praxisteil/IPT) übernahm. Es handelte sich dabei um die Klasse WMS 13d vom Bildungszentrum KvBL in Reinach.

Anfangs Jahr fand dann die erste Besprechung mit der neuen Klasse statt. Der Projektauftrag wurde definiert und per Ende Januar in die Praxis umgesetzt. Am 20. März 2015 trafen wir uns zu einer zweiten Sitzung mit nachfolgenden Themen:

- Vorstellung des Projektteams und dessen Struktur an der Mitgliederversammlung im April
- Festlegung der Schulungsprogramme
- Erstellung des Flyers und dessen Verteilung und viele Punkte mehr

An unserer Mitgliederversammlung vom 14. April 2015 stellte die neue Klasse sich und ihr Projekt dann vor. Wir hatten uns für folgende Schulungsthemen entschieden:

- 26. Mai 2015: Schulung Internet Browser
- 08. September 2015: Umgang mit Smartphone, Handys
- 27. Oktober 2015: Fotobearbeitung
- 24. November 2015: Fotobuch

Sämtliche Kurse wurden sehr gut besucht und die Feedbacks, welche wir entgegennehmen durften, fielen durchwegs positiv aus. Ein grosses Kompliment möchte ich an die Klasse 13d und ihrem Lehrer Claudio Toscanelli weitergeben. Sie haben mit ihrer geduldigen und hilfsbereiten Art sehr zum guten Gelingen dieser Kursnachmittage beigetragen.

Zu erwähnen gilt auch, dass die Klasse 13d uns tatkräftig anlässlich der Einweihung des Generationenparks unterstützte. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie ihren «freien Samstag» opferten. An alle die sich an diesem Tag einbrachten, ein herzliches Dankeschön.

Um die Wartezeit bis zum ersten Schulungsnachmittag durch die Schulklasse zu überbrücken, hatten wir im Januar 2015 einen Word-Kurs und im März 2015 einen Excel-Kurs angeboten. Diese beiden Kurse wurden von uns selber gegeben und waren ebenfalls ein Erfolg. An dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, welche mich dabei unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns, auch im 2016 das Internet Café weiterführen zu können. Näheres hören Sie an unserer Mitgliederversammlung.

für das Internet Café
Annie Doppler



SenioMobil

Kostenlose Fahrten für Seniorinnen und Senioren

Teilnehmer	Grundsätzlich alle Einwohnerinnen und Einwohner Reinach, die im Verein SfS angemeldet sind und den Jahresbeitrag bezahlt haben. Senioren und Seniorinnen die nicht mehr mobil sind (ÖV, kein eigenes Auto oder keine Mitfahrmöglichkeiten haben). Bis 3 Mitfahrende pro Fahrt.
Organisation	Über Vermittlungsstelle SfS. Die Vermittlungsstelle nimmt die Anfragen entgegen wie Wünsche der Mitfahrenden, mögliches Datum und Destination.
Durchführung	Victor Haefeli stellt Fahrzeug und Fahrer kostenlos zur Verfügung. Nimmt mit den Mitfahrenden Kontakt auf, vereinbart Datum und Zeit.
Fahrplan	Ab Mitte April bis Oktober 2016, alle 2 Wochen eine Fahrt möglich. Entscheid über Verlängerung zwischen Vorstand und Victor Haefeli im Herbst 2016.
Aktionsradius	Nördlich der Jura-, Passwang- und Hauensteinkette, inkl. Elsass und Grenzgebiet Deutschland.
Einschränkungen	Keine Arzt oder Spitalfahrten, d.h. keine Fahrten die heute bereits durch das Angebot SfS abgedeckt sind. Keine Ganztagesausflüge, Aktionsradius ca. 50 km. Nur eine einmalige Teilnahme möglich.

Victor Haefeli
SenioMobil

Jahresrechnung 2015, Vergleich 2014, Budget 2016 und Spenderliste 2015

<u>Jahresrechnung 2015</u>		<u>Vergleich 2014</u>	<u>Budget 2016</u>
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	11.941,50	12.677,00	12.000,00
Spenden	1.200,00	905,00	1.000,00
Zins	52,90	78,65	50,00
Total	13.194,40	13.660,65	13.050,00
AUFWAND			
BüMa inkl. Druckerkauf 2015	1.360,05	1.226,05	1.400,00
Drucksachen	1.140,35		2.000,00
Portospesen	1.018,35	1.640,00	1.300,00
Telefonspesen		50,00	150,00
Vermittlungsstelle	652,10	712,30	1.200,00
Versammlungen/Vorstand	2.293,40	2.574,20	4.900,00
Internet Café	115,50		1.000,00
Versicherungen	624,85	593,05	630,00
Homepage	82,70	1.336,30	500,00
Bankspesen	223,40	195,15	230,00
Abos	430,45	430,45	500,00
Abschreibungen	71,47		
Sonstiger Aufwand	300,00		150,00
	8.312,62	8.757,50	13.960,00
Gewinn/Verlust	4.881,78	4.903,15	-910,00

BILANZ

Aktiven

Kasse 898,10

Bank 52.215,62

53.113,72

Passiven

Fond Autofahrer 1.485,00

Internet Café 350,00

Vereinskapital 46.396,94

48.231,94

Gewinn **4.881,78**

53.113,72 53.113,72

Vereinskapital per 1.1.2016 = CHF 51'278.72

Spenderliste 2015

Herzlichen Dank für alle grossen und kleinen Spenden, wie auch fürs Aufrunden des Mitgliederbeitrags

Bitterli R., Hornstein AG, Sturzenegger M., Vögtlin R., Rusconi A. & V., Schindelholz U., Maechler P., Maurer E., Holenweg H. & E., Auer E., Baader W., Born E., Herb E., Meier H., Schneider M., Seeger R., Steimer H., Stöcklin M. & C., Bühler R. & V., Burkhard H., Eble St. & E., Güdel F. & L., Häni St. & M., Töngi A. & D., Wachsmann H. & M., Baumgartner R., Feigenwinter H., Gürtler F. & I., Munz R. & U., Schaub R. & F., Suter H., Buess Th. & E., Schwendimann F. & H., Vogt I.

Heinz Küpfer
Kassier

Senioren für Senioren Reinach BL

Revisorenbericht 2015

Die unterzeichneten Revisoren haben die Vereinsrechnung und die Vereinsbilanz 2015 im Beisein des Kassiers geprüft und kommentieren sie wie folgt:

1. Wir haben festgestellt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sorgfältig geführt ist. Mehrere Kontobewegungen wurden überprüft. Diese stimmen mit den vorhandenen Belegen überein.
2. Die Revisoren haben überdies festgestellt, dass der Verein seine Mittel sorgfältig eingesetzt hat. Der budgetierte Aufwand wurde insgesamt um nahezu Fr. 4'000.-- unterschritten.
3. Durch den Umstand, dass trotz Mahnungen 36 Personen ihren Mitgliederbeitrag 2015 nicht bezahlt haben, sind dem Verein gegen Fr. 1'000.- an Beiträgen entgangen.
4. Direktzahlungen der Mitgliederbeiträge am Postschalter verursachen dem Verein Postspesen von Fr. 161.- (Fr. 1.50 pro Zahlung). Wünschenswert wäre es, wenn bei Postschalterzahlungen der Beitrag um Fr. 1.50 erhöht würde.
5. Der Gewinn im Vereinsjahr 2015 beläuft sich auf Fr. 4'881.- und das Vereinsvermögen hat Ende 2015 einen Stand von total Fr. 53'113.72 erreicht. Davon befinden sich Fr. 52'215.62 auf einem Konto bei der Raiffeisenbank. Der zugehörige Bankauszug ist vorhanden und wurde überprüft. Die Kasse verfügt Ende 2015 über Fr. 898.-

Der Mitgliederversammlung beantragen die Revisoren die Vereinsrechnung 2015 und die Vereinsbilanz 2015 zu genehmigen unter Verdanken der gewissenhaften Arbeit des Kassiers. Des Weiteren empfehlen wir, dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Reinach 22. Februar 2016

Die Rechnungsrevisoren

Werner Hasler

Ruedi Bühler

Senioren für Senioren Reinach

Adresse: Postfach, 4153 Reinach 1, Telefon **079 847 80 96**
www.seniorenhelfensenioren.ch, E-mail: senfsen@intergga.ch